

## ■ **Unschön** **Die Sucht nach dem billigsten Angebot**

Diese tolle Ansicht der Vaillant-Heizung läßt sicherlich die künstlerische Ader des Erstellers erahnen, jedoch nicht eine ernsthaft abgelieferte Handwerkerleistung. Es gibt jedoch immer verschiedene Gründe für solche Anlagen.

Ist der Kunde ein Opfer seiner grenzenlosen Suche nach dem billigsten Angebot geworden? Dann darf er sich nicht wundern, daß er auch nur eine „abgespeckte“ Leistung erhält. Es ist zur Gewohnheit geworden, daß die Bauherren beim Erhalt des Angebotes fast immer die letzte Seite aufschlagen um den Gesamtpreis zu lesen um dann das Urteil dieses Angebotes auszusprechen. Entgegen der Gepflogenheiten beim Autokauf, wo die Käufer pingelig auf die Ausstattung des gewünschten Fahrzeuges achten, ist es in der SHK-Branche üblich, ohne sich über den Leistungsumfang des Angebotes zu informieren, die Leistung an den „billigsten“ Anbieter zu vergeben. Hier ist die Gründlichkeit der Endkunden bei der Auswahl gefordert.

Andererseits ist dieser Anblick kein Aushängeschild für die Heizungsfirma, die dies fabriziert hat. Ein Handwerker, der etwas auf sich hält, setzt sich zwei bedeutsame Kriterien. Zum einen muß die Anlage zuverlässig ihren Dienst tun, andererseits sollte es auch einen guten optischen Eindruck machen.

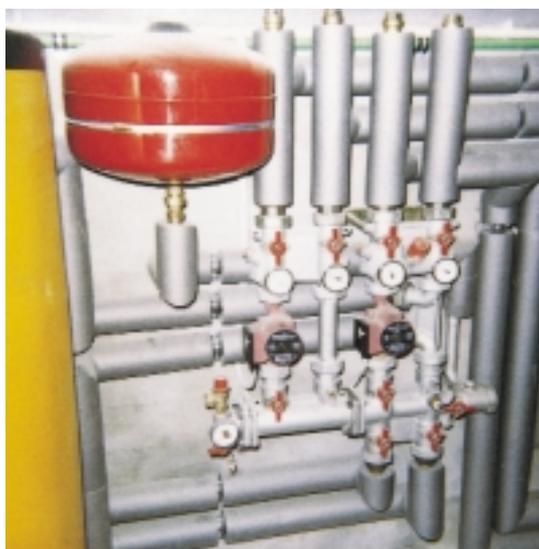
## **Leserbriefe**

Meinungen, Kommentare zu Beiträgen bitte möglichst per Fax an die SBZ-Redaktion

(07 11) 6 36 72-55  
(07 11) 6 36 72-7 43



**Ist dieser Kunde Opfer seiner grenzenlosen Suche nach dem billigsten Angebot geworden?**



**Auch bei dieser ordentlichen Anlage hat ein Kunde versucht Mängel zu konstruieren**

Besonders wenn der Kunde und Betreiber dieser neuen Anlage, diese neue Anschaffung seinem Bekanntenkreis vorzeigt, ist dieser Anblick oft auch entscheidend über mögliche Weiterempfehlungen oder auch nicht. Keine Werbung ist billiger als die Weiterempfehlung durch den Betreiber. Es ist auch beachtlich, wie verschieden die Maßstäbe angesetzt werden um die Handwerkerarbeit zu beurteilen. Das Beispiel zeigt, wie leicht es den Firmen gemacht wird, die offensichtlich billig anbieten und dann eine solche Arbeit abliefern.

Andererseits gibt es Kunden, die bei ordentlich arbeitenden Handwerksfirmen jede Fliege an der

Wand suchen, um eine saubere Leistung im Wert zu drücken. Die Methoden reichen bis hin zur Verunglimpfung und zum Rufmord. Das zweite Bild in der Anlage zeigt einen Teil einer Wärmepumpenheizung. Auch hier hat der Kunde jede Möglichkeit wahrgenommen, um hier Mängel herbeizureden. Er kam sich letztlich auch nicht zu dumm vor, mit der Wasserwaage die Wärme- und Trittschalldämmung der Fußboden-

heizung zu kontrollieren. Es wäre sicherlich angebracht, die Richter der Deutschen Gerichte über Sinn und Unsinn, der heute auf den Baustellen abläuft zu informieren. Dies auch unter dem Gesichtspunkt, daß dieser Berufsstand ein bißchen Berufsehre haben sollte und damit auch die „Abzockermethoden“ mancher Bauherren, Bauträger und wie sie sich sonst noch so nennen, eindämmen.

**Peter Jannack**  
**02957 Weißkeissel**

## ■ **Ideenreich** **Big Brother an der HWK Dortmund**

Da soll doch einmal jemand sagen, die Kammern wären nicht auf der Höhe der Zeit. Eine offensichtlich ganz neue Errungenschaft gibt es im Bildungszentrum der Handwerkskammer Dortmund zu bewundern. Dort haben die Verantwortlichen laut Zimmerschild ein „Foto/Video WC“ installiert. Big Brother an der Handwerkskammer Dortmund? Als ich die Toiletten aufsuchte, konnte ich zwar keine Kameras entdecken, aber ir-



**WC-Schild im Bildungszentrum der HWK Dortmund**

gendwie wurden ich das Gefühl beobachtet zu werden doch nicht los. So ging ich unverrichteter Dinge wieder von dannen. Man muß ja nicht jeden neomodischen Trend mitmachen.

**Fritz Barburdo**  
**44139 Dortmund**